

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 7. März 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst bleibt der Hochdruckeinfluß wetterbestimmend.
Am Alpennordrand wehen starke Winde aus Sektor West bis Nord.
Die Nullgradgrenze steigt tagsüber auf über 2000m.

Für Tirols höhergelegene Straßen bleibt ab den Mittagsstunden
eine örtlich geringe Lawinengefahr bestehen. Besonders in stark
besonnten Steilhängen sind vereinzelt Selbstauslösungen möglich.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch
die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen
zu beachten sind.

In den Tourengebieten sind allgemein sichere Verhältnisse anzutreffen.
Eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr muß jedoch noch
in nordgerichteten, besonders kammnahen Steilhängen, Rinnen und
Mulden beachtet werden. Auch die tageszeitlich bedingten Feuchtschneerutsche
aus steilen Sonnenhängen erfordern Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	N	57 km/h	Böen:	82	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	15 km/h	Böen:	61	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	41 km/h	Böen:	65	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	33 km/h	Böen:	122	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	WSW	32 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -3 bis +1 Grad in 3000 m : -7 bis -4 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr